

Zertifikatslehrgang

Security Business Professional, BdSI

Management- und Führungswissen für die Optimierung
und Ökonomisierung der Sicherheitsorganisation



**IHK-Zertifikat zum „Security
Business Expert (IHK)“
möglich**

Teil I: 01.-03. April 2025
Teil II: 13.-15. Mai 2025 in Bonn

Ihre Vorteile

Insbesondere die Unternehmenssicherheit steht permanent unter dem Zwang, **ökonomisieren und optimieren** und sich **aktuellen Erfordernissen anpassen** zu müssen. Hochkarätige Experten mit langjährigen Erfahrungen in der Leitung und Optimierung der Unternehmensorganisation bereiten die Teilnehmer in diesem sechstägigen Lehrgang professionell auf diese anspruchsvolle Aufgabe vor und zeigen **wirkungsvolle Strategien und Maßnahmen** zur Erreichung des Zieles auf.

Der Anspruch ist hoch und deshalb stehen wesentliche Aufgabenbereiche des Sicherheitsmanagements, **ausgerichtet an der Wertschöpfungskette und den Unternehmenszielen**, im Fokus. Das Spektrum reicht von modernen Management-Anforderungen einer Corporate Security über die kontinuierliche Risikobewertung bis hin zur Steuerung der Sicherheitsorganisation als Abbild der Gesamtunternehmenssteuerung.

Die Betrachtung ist ganzheitlich und orientiert sich an den modernen Erfordernissen einer **hochprofessionellen Sicherheitsorganisation**. Auch die strafrechtliche Verantwortung des Sicherheitsmanagers und die **zukünftige Entwicklung der Corporate Security**, die sich nach Ansicht vieler Experten in den nächsten 10 Jahren weiter stark verändern wird, bleiben nicht unberücksichtigt.

Ihre Vorteile:



- **Aus der Praxis für die Praxis:**
Profitieren Sie von Spitzenleuten aus der Unternehmenssicherheit!
- **Komprimiertes Management- und Führungswissen** in 6 Tagen
- Vorzeigbares Expertenwissen durch **anerkannten Zertifikatsabschluss**
- **Hoher Qualitätsstandard** des Bundesverbandes unabhängiger Sicherheitsberater und -ingenieure (BdSI)
- **Entscheidungs- und Planungssicherheit** durch erstklassiges und aktuelles Praxis- und Entscheiderwissen

Zusammen mit dem technisch ausgerichteten Zertifikatslehrgang „Security Engineer, BdSI“ sowie den auf besondere Situationen vorbereitenden Lehrgängen „Krisen- und Notfallmanager, BdSI“ und „Business Continuity Professional, BdSI“ sind wesentliche Aufgabenbereiche einer Führungskraft im Bereich der Unternehmenssicherheit inhaltlich abgedeckt.

Zielgruppe:

Führungskräfte und angehende Führungskräfte sowie Quereinsteiger in den Bereichen Werkschutz, Unternehmenssicherheit und Sicherheitsdienstleistung.

Bildquelle: © nyul – Fotolia.com

Teil I

1. Veranstaltungstag



01. April 2025

Beginn: 9:00 Uhr

Sicherheit als Managementaufgabe in einem sich stark verändernden Umfeld

Frank Ewald, Deutsche Post DHL

- Quo vadis Security – die Positionierung der Sicherheitsfunktion im Unternehmen
- Anforderungen an eine Corporate Security – gestern, heute und morgen
- Der Leiter Corporate Security: Manager eines Unternehmensbereichs oder Sicherheitsfachmann?
- Die Sicherheitsfunktion als Business-Enabler
- Effektivität der Security-Arbeit unter Effizienz Gesichtspunkten – ein Widerspruch?
- „Corporate Governance“: Ein Modewort oder eine Rolle für die Unternehmenssicherheit?

Kontinuierliche Risikobewertung

Frank Ewald, Deutsche Post DHL

- Die Security Strategie: Ein Derivat der Konzernstrategie
- Von der Sicherheitsstrategie über die Sicherheitsvorschrift hin zur Sicherheitsmaßnahme
- Herausforderungen im Zusammenhang mit der Risikoanalyse
- Corporate Security als Teil eines umfassenden Risikomanagements

Ende: 17:00 Uhr

»Sehr interessant aufgebaut, sehr viel Wissen wird vermittelt, gute Organisation, gute Unterlagen: Ich werde den Lehrgang in der Schweiz als sehr bemerkenswert bewerten!«

Simon Biesuz
Die Schweizerische Post

»Sehr viel Wissen wird kompakt und abwechslungsreich vermittelt. Die Unterlagen und die gesamte Organisation waren optimal vorbereitet! Gerne werde ich die Lehrgänge der SIMEDIA weiter empfehlen.«

Ole Stechert
Airbus Operations GmbH

»Ein Lehrgang der die Vielfalt von Themen im Sicherheitsbereich aufzeigt. Tolle Referenten mit „lebendigen“ Beispielen aus der Praxis. Der Lehrgang hat in toller Atmosphäre stattgefunden und Wissen für zukünftige Tätigkeiten im Sicherheitsbereich vermittelt.«

Rainer Brendle, Daimler AG

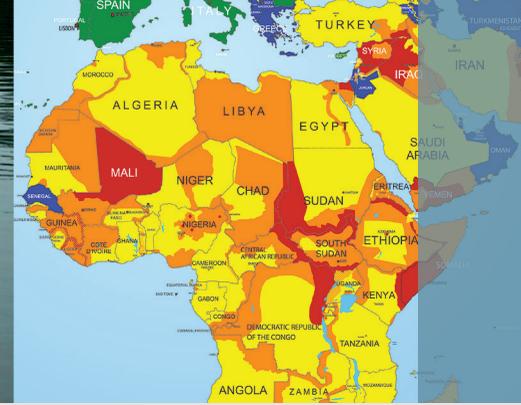
»Der Lehrgang war sehr interessant und vermittelte mir die gewünschten Informationen. Sehr kompetente Referenten, toller Praxisbezug!«

Thomas Karlstedt, GSS Thomas Karlstedt e.K.



Teil I

2. Veranstaltungstag



02. April 2025

Beginn: 9:00 Uhr

Steuerung der Sicherheitsorganisation

Frank Ewald, Deutsche Post DHL

- Das Management der Sicherheitsorganisation als Abbild der Gesamtunternehmenssteuerung
- Welche Vor-/Nachteile bieten zentrale bzw. dezentrale Steuerungsmechanismen für die Unternehmenssicherheit? In diesem Zusammenhang gilt es zu beachten, welches Steuerungsprinzip für die Kerngeschäftsprozesse verfolgt wird
- „Multi-Channel-Kommunikation“ – was macht die Kommunikation nur mit unseren Hierarchiestrukturen?
 - Social Media Networks vs. hierarchischer Silokommunikation: Worin klettert es sich besser – im Netz oder am Seil?
 - Die Zukunft der Unternehmenssicherheit in einer neuen Kommunikationskultur
- Maßgebliche Steuerungswerkzeuge für die Sicherheitsfunktion eines global agierenden Unternehmens
 - Ist die Globalisierung Fluch oder Segen für die Unternehmenssicherheit?
- Riskmanagement, Compliance, Audit, Security, IT-Security – welche Zuständigkeit für welche Funktion?
- In der heutigen und zukünftigen Risikolandschaft darf es keine scharfe Abgrenzung zwischen den Schutzfunktionen geben. Vielmehr gilt es, die Schwerpunkte in einer gemeinsamen Mission zu definieren
- Steuerung der Unternehmenssicherheit über Messgrößen – betriebswirtschaftliche Transparenz als Erfolgsfaktor für die Unternehmenssicherheit

„Jeder redet darüber... aber, was ist eigentlich die Sicherheitslage?“

Frank Ewald, Deutsche Post DHL

- Die Lage als Grundlage jeglichen Sicherheitshandelns
- Unterschiedliche Dimensionen der Sicherheitslage
 - Welche Rolle spielen geopolitische Änderungen für mein Unternehmen?
 - Reaktive und proaktive Lageeinschätzungen
 - Sicherheitslage in der Welt von „Realtime“ und „Social Media Networks“
- „Vor die Lage kommen“ – kann man Entwicklungen prognostizieren?
- Der Mehrwert der Sicherheitslage-Beurteilung
 - Rechtliche Dimension
 - Betriebswirtschaftliche Dimension

Ende: 17:00 Uhr

»Ein sehr gelungen konzipiertes Seminar mit sehr kompetenten Referenten!«

Frank Walther, Deutsche Telekom AG

»Ein sehr gut organisiertes und anspruchsvolles Seminar mit sehr kompetenten Referenten. Der Lehrgang ist sehr empfehlenswert zur Unterstützung unserer Aufgabegebiete in unserem Unternehmen. Ich werde den Lehrgang auf jeden Fall weiterempfehlen!«

Marika Eckardt
SecurePost AG



Teil I

3. Veranstaltungstag



03. April 2025

Beginn: 9:00 Uhr

Informations- und Know-How-Schutz

Johannes Strümpfel, Siemens AG

- Grundlagen
 - Differenzierung Informationsschutz – Datenschutz
 - Informationsschutz vor dem Hintergrund sich verändernder Rahmenbedingungen
 - Was sind schützenswerte Informationen?
 - Welche Bedrohungen und Gefährdungen sind in der Praxis relevant?
 - Klassifizierung und Risikomanagement
 - Outsourcing, Mobile Kommunikation, Social Media, Smart Data – neue Chancen, neue Risiken
 - Fallbeispiele
- Informationsschutz im Unternehmen – ein ganzheitlicher Ansatz
 - Aufgaben, Rollen und Zuständigkeiten im Unternehmen
 - Governance, Implementierung und Controlling
 - Abhörsicherheit, Lauschabwehr und Schutz vor Wirtschaftsspionage
 - Bewusstsein schaffen – wie geht das (was geht nicht)?
 - Kampagnen und Maßnahmen zum Informationsschutz, Hintergründe, Aufbau, Aufwand
 - Der Cyber-Hype – Auswirkungen auf den Informationsschutz

Herausforderungen und Fehler bei der Erstellung von Sicherheitskonzepten

- Die wichtigsten Grundlagen eines ganzheitlichen Sicherheitskonzeptes
- Risikoanalyse und Sicherheitskonzept
- Sicherheit als Querschnittsthema
- Methodik bei der Konzepterstellung
- Ganzheitliche Sicherheitskonzepte – Teilkonzepte
- Fehlerquellen bei der Erstellung von Sicherheitskonzepten
- Planung unter den Aspekten Wirtschaftlichkeit und Durchsetzbarkeit

Ende Teil I: 16:30 Uhr



»Der Lehrgang „Security Business Professional“ ermöglicht eine professionelle Vorbereitung auf die anspruchsvolle Aufgabe der Unternehmenssicherheit. Die äußerst kompetenten Referenten verstehen es, ihr umfangreiches und auf Erfahrung gestütztes Fachwissen an die Lehrgangsteilnehmer weiter zu geben. Dabei ist es der SIMEDIA gelungen, das Aufgabenspektrum einer Corporate Security weitestgehend abzudecken. Zusammenfassend kann man sagen, dass es sich um einen gelungenen Lehrgang handelt, den ich auf jeden Fall weiter empfehlen werde.«

Karl Rengstorf
SCHOTT AG

Teil II

4. Veranstaltungstag



13. Mai 2025

Beginn: 9:00 Uhr

Rechtliche Grundlagen für den Sicherheitsmanager

RA Dr. Ulrich Dieckert, Sozietät DIECKERT Recht und Steuern

- Gesetzlich geschützte Sicherheitsinteressen
 - Aufgaben des Sicherheitsmanagers
 - Sicherheitsrelevante Rechtsgüter und deren Rechtsgrundlagen
- Vertragliche Pflichten und Haftung des Sicherheitsmanagers
 - Grundsätze des Vertragsrechts
 - Unterschiedliche Vertragstypen beim Einsatz eines Sicherheitsmanagers
- Strafrechtliche Verantwortung und Selbsthilferechte
 - Strafrechtliche Risiken
 - Voraussetzungen einer Straftat
 - Rechtfertigungs- und Entschuldigungsgründe bei Selbsthilfemaßnahmen
 - Mitwirkungspflicht bei Aufklärung von Straftaten
- Besondere Pflichten nach dem Datenschutzgesetz und der IT-Sicherheit
 - Relevanz des Datenschutzes für das Unternehmen
 - Gesetzliche Regelungen
 - Die wichtigsten datenschutzrechtlichen Pflichten
 - Regelungen zur Videoüberwachung
 - Spezialfall: Beschäftigtendatenschutz
 - Aufsicht und Sanktionen
- Besondere Pflichten nach Corporate Compliance-Grundsätzen
 - Was ist Compliance?
 - Haftung
 - Delegation von Haftung

Ende: 17:00 Uhr



»Der Lehrgang „Security Business Professional, BdsI“ war für alle Teilnehmer ein voller Erfolg. Die Vorträge und Diskussionen zu den Themen haben ein gesamtheitliches Bild vermittelt und waren richtig interessant. Ich kann diesen Lehrgang bei SIMEDIA wirklich allen empfehlen, die in ihren Unternehmen eine Corporate Security implementieren oder neue Ideen benötigen. Das SIMEDIA-Team hat es wieder geschafft, themenreiche, interessante Vorträge in angenehmer Atmosphäre zu organisieren. Vielen Dank für alles und bis bald.«

Ronny Müller, Landesbank Hessen Thüringen

»Sehr interessante Inhalte, optimale Organisation!«
Herbert Nemeth, mobilkom austria AG

»SIMEDIA bietet qualitativ hochwertige Seminare und Lehrgänge. Die Auswahl der Referenten sowie die Betreuung der Teilnehmer ist für Neueinsteiger in ein Themengebiet oder zum Ausbau bereits vorhandener Kenntnis absolut empfehlenswert. Jedes Unternehmen, was Topleistungen anbietet, sollte für sich die vielfältigen Möglichkeiten wahrnehmen, seine Mitarbeiter bei SIMEDIA zu schulen. Ich freue mich auf den nächsten interessanten Lehrgang.«

Kathrin Heil, SAP AG

»Informativer Lehrgang mit kompetenten Dozenten und interessantem Auditorium!«

Oliver Hock, e-shelter services GmbH



14. Mai 2025
Beginn: 9:00 Uhr

Aufbau/Struktur einer Security-Policy sowie deren Umsetzung

Thomas Jehmlich, KfW Bankengruppe

- Normative Elemente und Standards der Sicherheitsorganisation
 - Security-Policy
 - Security-Richtlinien
 - Verfahrens- und Arbeitsanweisungen
- Aufbau von Policies und Richtlinien
 - Sicherheitsstrukturen
 - Verantwortlichkeit des Managements
 - Kommunikation und Zusammenarbeit
 - Grundlagen und Handlungsfelder der Sicherheit
 - Kernprozesse
 - Unterstützungs- und Managementprozesse

Security-Audits von Standorten

- System-Audit
 - Management-Strukturen
 - Qualitätsmanagement für Security und Brandschutz
 - Checklisten
 - Auswertung
 - Maßnahmenplan zur Optimierung der Organisation
- Prozess-Audit
 - Prüfung von Security- und Brandschutz-Prozessen
 - Checklisten
 - Auswertung
 - Maßnahmenplan zur Optimierung der Prozesse

Security-Beratung von Reisenden und Auslandsdelegierten (mit Hinweis auf die einschlägige Rechtsprechung)

Thomas Jehmlich, KfW Bankengruppe

- Expat-Security
 - Rahmenbedingungen/Voraussetzungen
 - Interne und externe Kooperationspartner
 - Sicherheits-Prozesse (vor Ausreise/im Zielland)
 - Sicherheitsmaßnahmen im Zielland
 - Security-Training
- Travel Security
 - Rahmenbedingungen/Voraussetzungen
 - Interne und externe Kooperationspartner
 - Generelle Sicherheitsprozesse (u.a. Beratung, Travel-Tracking)
 - Spezielle Sicherheitsprozesse (Schutzmaßnahmen im Zielland)
 - Security-Training

Ende: 17:00 Uhr

Teil II

6. Veranstaltungstag



15. Mai 2025

Beginn: 9:00 Uhr

Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen – Vertragscontrolling, Praxistipps

Stephan Leukert, VZM GmbH

Der Markt für Sicherheitsdienstleistungen

- Kennzahlen, über die nicht gerne gesprochen wird
- Qualifikationen – Reicht die gesetzliche Anforderung oder darf es etwas mehr sein?
- Negative Auswirkungen des Tarifchaos
- Praxistipps zum Umgang mit dem Sicherheitsdienstleister
 - Ungenehmigter Einsatz von Azubis
 - Arbeitnehmerüberlassung – Sind auch Sie gefährdet?
 - Preisanpassungen: Ungeliebt, aber notwendig

Durchführung einer effizienten Ausschreibung

- Erstellung eines Leistungsverzeichnisses
 - Vermeidung klassischer Fehler, die ein Dienstleister zu seinem Vorteil ausnutzen kann
 - Anforderungen an einen Sicherheitsdienstleister nach DIN 77200
- Effektives Vertragscontrolling als Mittel zur Sicherstellung eines gleichbleibenden Qualitätsniveaus
 - Operatives Controlling/Audit hinsichtlich Entlohnung, Qualifikationsanforderungen und gesetzliche Bestimmungen
 - Service Level Agreements
- Die Auftraggeberhaftung, eine reale Gefahr
 - Tipps zur Vermeidung der Haftung
 - Notwendigkeit einer offenen Kalkulation

Fraud Management: Prävention und Aufdeckung von Wirtschaftskriminalität in Unternehmen

Mark Wachter, Merz Pharma

- Entstehungsgründe wirtschaftskrimineller Handlungen
- Bedeutung von Unternehmensrichtlinien und anderen Elementen einer robusten Governance
- (Notwendige) Einbindung des Betriebsrates bei der Verbesserung des Fraud Managements und Tipps für die Zusammenarbeit
- Besondere Prüfungsansätze der Internen Revision und weiterer Bausteine des „Internes Kontrollsystems“ (IKS)
- Whistleblowing und der Einsatz von Hinweisgebersystemen
- Hinweise für den kooperativen Umgang mit Strafverfolgungsbehörden
- Fraud Awareness Trainings für Führungskräfte
 - Diskussion und Analyse von Praxisfällen

Ende Teil II: 16:00 Uhr

Anschließend optional: **Zertifikatsabschlussprüfung**

Voraussetzung: Besuch von Teil I **und** II

Dauer: 1 Stunde

Referenten



RA Dr. Dieckert, Ulrich

Partner der Sozietät DIECKERT Recht und Steuern. Beratung in Fragen der Unternehmenssicherheit auf der Schnittstelle von Zivilrecht, Arbeitsrecht, Strafrecht, Datenschutzrecht und Compliance. Spezialisierung im Bereich der Sicherheitstechnik auf die Themen Videoüberwachung, Zutrittskontrolle, Brandschutz. Rechtliche Begleitung von Betreibern und Errichtern bei der Einführung sicherheitstechnischer Einrichtungen und Vertretung von Unternehmen gegenüber Aufsichtsbehörden und Arbeitnehmervertretern.



Ewald, Frank

Dipl.-Politologe, Wirtschaftsjurist (LL.M.com.), Leiter Konzernsicherheit Deutsche Post DHL. Zwischen 2004 und 2011 Wahrnehmung von verschiedenen Funktionen in den Konzernsicherheiten von Daimler Chrysler, John Deere und der Deutschen Bank AG. Vorher Offizier im Kommando Spezialkräfte der Bundeswehr (KSK). Von 2006 bis 2008 Vorsitzender des ASIS Chapters Germany, Certified Protection Professional (CPP).



Jehmlich, Thomas

Abteilungsleiter Auslandssicherheit und stellvertretender Leiter Sicherheitsmanagement der KfW Bankengruppe, Arbeitsschwerpunkt im präventiven und reaktiven Krisen- und Notfallmanagement, verantwortlich für das Sicherheitsmanagement in über 80 Ländern. Zuvor Abteilungsleiter Unternehmenssicherheit der CEMEX Deutschland AG und Tätigkeit im Bereich Corporate Security/Lagezentrum bei DaimlerChrysler mit Schwerpunkt Travel & Expatriate-Security. 1992-2005 Offizier bei der Bundeswehr. Im Zeitraum 2009-2013 Lehrbeauftragter an der Berliner Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR Berlin) im Studiengang Sicherheitsmanagement.



Leukert, Stephan

Dipl.-Staatswiss. (univ.) und Sicherheitsfachwirt (FH), Sicherheitsberater bei der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI, Bonn, zuvor mehrjährige Tätigkeit als Führungskraft eines großen Sicherheitsunternehmens sowie als Leiter Werkschutz eines Großkonzerns.



Strümpfel, Johannes

Dipl.-Ing. (univ.) Elektrotechnik, stellvertretender Leiter Unternehmenssicherheit der Siemens AG, Leiter der Abteilung Security Convergence. Seit 2001 für verschiedene Aufgaben und Sicherheitsthemen in der Unternehmenssicherheit der Siemens AG tätig (Sicherheitstechnik, Lauschabwehr, Know-how-Schutz, Sicherheitslage, Krisenmanagement und Sicherheitsprozesse). Davor Beamter im höheren Dienst des Bundesnachrichtendienstes (Referent Information Warfare Threat Assessment) und Offizier der Luftwaffe im Bereich Fernmeldeelektronische Aufklärung sowie als Lehr-Offizier. Vorstandsvorsitzender des Bayerischen Verbands für Sicherheit in der Wirtschaft (BVSU) und Beirat im MBA-Studiengang Strategy, Global Risk & Security Management an der Technischen Hochschule in Ingolstadt sowie im Studiengang Risiko- und Sicherheitsmanagement (RSM) an der Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (HföV).

Referenten



Wachter, Mark

Dipl.-Volkswirt und Kriminaloberkommissar (im BKA) a.D. ist Senior Manager Group Internal Audit bei Merz Pharma in Frankfurt. Zwischen 1986 und 2005 im Polizeidienst beschäftigt, danach Senior Manager in verschiedenen Konzernen in den Bereichen Interne Revision und Special Investigations. Experte für die strategische und operative Bekämpfung von Korruption in Unternehmen; insbesondere in Entwicklungsländern sowie im Umgang mit nationalen und internationalen Strafverfolgungsbehörden. Dozent an der Frankfurt School of Finance & Management.

Veranstaltungstipps

Zertifikatslehrgang

„Security Intelligence Analyst, BdSI“



Security Intelligence stellt einen umfassenden Ansatz dar, relevante und verwertbare Informationen für die Sicherheit eines Unternehmens zu erfassen und zentral auszuwerten.

Der Lehrgang besteht aus diesem dreitägigen **Grundlehrgang** sowie dem ebenfalls dreitägigen **Aufbaulehrgang**.

Fachforum „Sicherheit im Ausland“

Gefährdungsanalysen, Sicherheitsmaßnahmen und -konzepte



Das SIMEDIA-Forum Auslandssicherheit stellt eine regelmäßige Informations- und Kommunikationsplattform für Verantwortliche zur Verfügung, um sich einmal im Jahr über neueste Entwicklungen und Lösungen im Bereich der Auslandssicherheit zu informieren und sich mit Kollegen auszutauschen.

„Certified Security Manager, HFU“



Durch eine Kooperation der SIMEDIA Akademie GmbH mit der Hochschule Furtwangen können Sie Ihr Fachwissen im Bereich der Unternehmenssicherheit – losgelöst von einem Studium **an einer Hochschule – zertifizieren lassen**.

Die Weiterbildung an der HFU ist mit 6 ECTS-Punkten auf ein (berufsbegleitendes) Studium im Feld der Sicherheitswissenschaften anrechenbar.

Unsere Zertifikatsabschlüsse

Bringen Sie sich und Ihr Sicherheitskonzept auf ein höheres Level.

FACHBEZOGENE ABSCHLÜSSE

1 | **Krisen- und Notfallmanager:in, BdSI**
6-täg. Lehrgangsreihe mit schriftl. Abschlussprüfung

2 | **Business Continuity Professional, BdSI**
6-täg. Lehrgangsreihe mit schriftl. Abschlussprüfung

3 | **Security Engineer, BdSI**
9-täg. Lehrgangsreihe mit schriftl. Abschlussprüfung

MANAGEMENT-ABSCHLUSS

Zertifikatsabschluss
1, 2 oder 3 plus

Security Business Professional, BdSI
6-täg. Management-Zertifikatslehrgang mit schriftlicher Abschlussprüfung



* Präsenzveranstaltung, ** Onlineveranstaltung



* Präsenzveranstaltung, ** Onlineveranstaltung

www.simedia.de/hochschulzertifikate

Anmeldebedingungen

Veranstaltungsort

Dorint Hotel Bonn, Berliner Freiheit 2, 53111 Bonn, Tel: +49 228 72690, E-Mail: info.bonn@dorint.com. Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent **bis 4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung unter Berufung auf Ihre Teilnahme an dem Seminar selbst vor.

IHK-Zertifikat zum Security Business Expert

Seit 2022 haben die Teilnehmenden die Möglichkeit nach dem erfolgreichen Besuch der Lehrgangreihe sowie erfolgreich absolvierter Prüfung zum „Security Business Professional, BdSI“ mittels einer 30minütigen Zusatzprüfung das Zertifikat der IHK Bonn/Rhein-Sieg zum „Security Business Expert (IHK)“ zu erwerben. Für die Prüfung und das Zertifikat wird eine Gebühr von € 250,- erhoben.

Kosten

Die Teilnahmegebühren betragen für Teil I und Teil II jeweils 2.250,- € und sind nach Rechnungserhalt vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Der Preis versteht sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind eine digitale Dokumentation, Mittagessen, Erfrischungen und Pausenverpflegung sowie das gemeinsame Abendessen zwischen zwei gebuchten Veranstaltungstagen sowie die Prüfungsgebühr zur Erlangung des Zertifikats.

Anmeldung

Ihre Anmeldung und Zahlung richten Sie bitte an die SIMEDIA Akademie GmbH, Alte Heerstraße 1, 53121 Bonn. Nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch +49 228 9629370, per E-Mail anmeldung@simedia.de oder über das Internet unter www.simedia.de vornehmen können, erhalten Sie die Anmeldebestätigung und detaillierte Informationen zur gebuchten Veranstaltung sowie das Hotel. Die SIMEDIA Akademie behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Stornierung/Rücktritt

Wenn Sie bereits verbindlich zu einer Veranstaltung angemeldet sind, aber nicht teilnehmen können, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Bis unmittelbar vor Beginn einer Veranstaltung können Sie einen Kollegen (Ersatzperson) benennen. Dafür entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Bis 4 Wochen vor der Veranstaltung können Sie die Teilnahme kostenlos stornieren. Der Rücktritt muss immer schriftlich (per E-Mail) erfolgen.

- Erfolgt der Rücktritt zwischen 30 und 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, werden wir 50% der Teilnahmegebühr berechnen
- Erfolgt der Rücktritt nach weniger als 8 Tagen vor der Veranstaltung, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten

Erscheint der Teilnehmer nicht, ohne abgesagt zu haben, sind wir berechtigt, die volle Veranstaltungsgebühr in Rechnung zu stellen. Sollte die Veranstaltung seitens SIMEDIA Akademie GmbH abgesagt werden, so besteht ein Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr; Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.